

# Wissenschaftsdienstage

## EFFEKTE-Reihe 2020: Digital und auf dem Alten Schlachthof in Karlsruhe

an einem Dienstag im Monat | jeweils 19:30 Uhr |  
Digital, Substage und Kulturzentrum Tollhaus

Ein Jahr, elf Ausgaben Wissenschaftskommunikation, digital und auf dem Alten Schlachthof – ab 14. Juli lädt EFFEKTE wieder einmal im Monat ein, in die Welt der Wissenschaft einzutauchen.

Dann geht es jeweils einen Abend lang – unterhaltsam und verständlich – um spannende wissenschaftliche Themen, die uns alle betreffen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler reden über das, was sie jeden Tag tun und kommen mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch – unabhängig von deren Vorwissen. Mitdiskutieren ist ausdrücklich erwünscht! Der Wissenschaftsdienstag 2020/21 steht ganz im Zeichen der zentralen Zukunftsthemen „Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit“. Die Karlsruher Wissenschaftseinrichtungen stellen sich schon seit vielen Jahren den entscheidenden Fragen in diesen Bereichen und liefern Antworten. Der EFFEKTE-Wissenschaftsdienstag bereitet auf das kommende Wissenschaftsfestival EFFEKTE vor, das vom 11. bis 18. Juni 2021 stattfinden wird und die ganze Stadt wieder in ein riesiges Mitmach- und Experimentierlabor verwandelt. Die EFFEKTE-Reihe wird von der Journalistin Hanna Sophie Lücke (M. A.) moderiert.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

**Achtung: auf Grund der Corona-Pandemie ist eine Anmeldung vorab per E-Mail erforderlich. Bitte informieren Sie sich vorab unter: [www.effekte-karlsruhe.de](http://www.effekte-karlsruhe.de)**

### Kontakt

Stadt Karlsruhe  
Wissenschaftsbüro  
Zähringer Straße 65 a, 76124 Karlsruhe  
Telefon: +49 721 133-7380  
effekte@wissenschaftsbuero.karlsruhe.de  
www.karlsruhe.de/wissenschaftsbuero

### Online-Ausgaben Juli bis September

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden dieses Mal die ersten drei EFFEKTE-Termine am 14. Juli, 4. August und 8. September digital statt. Die Ausstrahlung erfolgt jeweils um 19:30 Uhr auf [www.effekte-karlsruhe.de](http://www.effekte-karlsruhe.de).

### Veranstaltet durch





© Stéphane Bidouze  
— fotolia.de



Digital

**EFFEKTE im Juli:  
Das Leben der Zukunft erforschen**  
14. Juli 2020 | 19:30 Uhr | [www.effekte-karlsruhe.de](http://www.effekte-karlsruhe.de)

Wie sieht ein wirklich nachhaltiges Leben aus? Die Infrastruktur des 21. Jahrhunderts muss unter anderem für Klimawandel, knappere Ressourcen und zunehmende Verstädterung gerüstet sein. Wie kommen wir dahin? Lösungsansätze zeigt Prof. Dr. Andreas Gerdes, der am Karlsruher Institut für Technologie den KIT Innovation Hub „Prävention im Bauwesen“ leitet. Ganz gleich aber, wie nachhaltig wir in Zukunft leben: Restemissionen bleiben. Können wir das durch Klimaschutzprojekte kompensieren oder ist das nur eine moderne Form des „Ablasshandels“? Diesen und weiteren Fragen geht Dirk Vogeley, Geschäftsführer der KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur, auf den Grund.



© pixabay.com  
congerdesign



Digital

**EFFEKTE im August:  
Feind Ozonloch und das Klima isst mit**  
4. August 2020 | 19:30 Uhr | [www.effekte-karlsruhe.de](http://www.effekte-karlsruhe.de)

Das Ozonloch wurde einst durch den sorglosen Umgang mit Fluorchlorkohlenwasserstoffen vergrößert. Es ist nicht die einzige Herausforderung mit Blick auf den Klimawandel. Zwischen Ozonloch und Treibhauseffekt gibt es eine Wechselbeziehung, die vor allem in der Antarktis sichtbar wird – als weiteres Element des regionalen Klimawandels. Der Klimaforscher Prof. Dr. Andreas Braesicke vom Karlsruher Institut für Technologie stellt die Entwicklungen vor. Mit der Auswahl unserer Lebensmittel im Supermarkt hinterlassen wir einen ökologischen Fußabdruck. Den Zusammenhang zwischen Ernährung und Klimawandel und wie wir beim Einkaufen möglichst klimafreundlich agieren, zeigen Anne-Sophie Risse und Joy Mentgen vom Nachhaltigkeitslabor der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.



© pixabay.com



Digital

**EFFEKTE im September:  
Klimawandel als Chance für Neues nutzen**  
8. September 2020 | 19:30 Uhr | [www.effekte-karlsruhe.de](http://www.effekte-karlsruhe.de)

„Klimawandel“ gibt es in allen Lebensbereichen. Gemeint sind damit auch die Veränderungen des politischen Klimas durch Nationalismus, am Arbeitsplatz durch Künstliche Intelligenz oder auch, des sozialen Klimas durch eine Pandemie. Ludger Pfan, Vorsitzender des The Future Design Institute e.V. und Leiter des internationalen BEYOND Festivals zeigt auf, wie neue Darstellungsformen des 21. Jahrhunderts soziale Verantwortung und persönliche Freiheit wieder zusammenbringen und in einem neuen Biosphärenbewusstsein vereinen. Bei Sven Willrich vom FZI Forschungszentrum Informatik geht es am Beispiel der künftigen Waldbewirtschaftung um Bioökonomie 4.0: wie kann die Zivilgesellschaft eingebunden werden, wenn neue Erkenntnisse über biologische Vorgänge mit modernsten Technologien verknüpft werden?



© HSKA

**EFFEKTE im Oktober:  
Ohne Wasser ist alles nichts**  
6. Oktober 2020 | 19:30 bis 22 Uhr | SUBSTAGE

Längst nicht alle Menschen auf der Erde haben Zugang zu sauberem Wasser. Wie nachhaltige Trinkwasseraufbereitung am Victoriasee in Ostafrika und in Vietnam aussieht, wie nachhaltig hilfreich sie für die Menschen vor Ort ist, zeigt Prof. Dr.-Ing. Jan Hoinkis von der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft. Eva Wendeborg und Maria Kondra vom Verein „A tip:tap“ fordern in ihrem Impulsvortrag zum Faulsein auf: sie plädieren für den Umstieg auf Leitungswasser statt Plastikflaschen schleppen. Henrich Armbruster von der Bundesanstalt für Wasserbau gibt faszinierende Einblicke in die bewegte Geschichte der Bundeswasserstraßen Deutschlands. Er zeigt historische Bilder aus dem Archiv der Wissenschaftseinrichtung, die auch die Geschichte des Landes und der Menschen spiegeln.



© experimenta

**EFFEKTE im November:  
Neues Lernen, Arbeiten und Wirtschaften**  
3. November 2020 | 19:30 bis 22 Uhr | SUBSTAGE

Die Welt verändert sich grundlegend – auch mit Auswirkungen auf das Lernen und Studieren. Dafür benötigen wir neue Kompetenzen. Prof. Dr. phil. habil Ulf-Daniel Ehlers von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe entwirft ein Bild von der Hochschule der Zukunft. Prof. Dr. Hans-Dieter Schat von der FOM Hochschule für Ökonomie und Management spricht über die Frage, ob es bei „New Work“ um die Humanisierung von Arbeit oder um die Ausbeutung von jungen Fachkräften in der IT- und Medienbranche geht. Große Veränderungen bringt auch die Bioökonomie mit sich. In der Gesellschaft aber ist postfossiles Wirtschaften eine große Unbekannte. Viola Hoffmann vom experimenta – Science Center in Heilbronn geht der wichtigen Frage nach, wie der Wissenstransfer in die Gesellschaft gelingt.



© Staatstheater Karlsruhe,  
Fotograf: Felix Grünschiöß

**EFFEKTE im Dezember:  
Spielende Klimaretter und Geschichten vom Wetter**  
8. Dezember 2020 | 19:30 bis 22 Uhr | TOLLHAUS

Wie toll wäre das denn: wir Menschen retten spielend das Klima – auf einer Theaterbühne, gemeinsam mit vielen anderen. Die Produktion „Casino Global“ der Volkstheater-Sparte am Badischen Staatstheater, macht genau das. Die Dramaturgin Lena Mallmann stellt die Idee vor und diskutiert mit den Teilnehmenden außerdem die Frage, ob und wie wissenschaftliche Fakten Eingang in die Kunst finden können. Bei den weiteren Vorträgen an diesem Abend kann nun wirklich jeder mitreden: es geht ums Wetter! Prof. Dr. Peter Knippertz, Prof. Dr. Michael Kunz und Dr. Christian Grams vom Karlsruher Institut für Technologie erklären, wie Wettervorhersagen früher erstellt wurden, welche Folgen extreme Wetterereignisse hier vor Ort haben und was das Wetter eigentlich mit dem Klimawandel zu tun hat.